Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

14. Oktober 2026

Sitzung des Stadtrates am 28.10.2026
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Halle (Saale)
Vorlagen-Nummer: VIII/2026/03216
TOP: 12.4

Antwort der Verwaltung:

1. Welche konkreten Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners wurden im Jahr 2026 im Stadtgebiet durchgeführt (z. B. Absaugung, biologische/chemischeBekämpfung, Nestentfernung, Prävention)? Bitte um Aufschlüsselung nach Zeitraum, betroffenen Stadtteilen bzw. Standorten und Art der Maßnahme.

2. Wie viele Bäume bzw. Befallsstellen waren 2026 insgesamt betroffen, und wie hat sich diese Zahl im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt?

3. In welcher Höhe wurden 2026 Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beantragt bzw. bewilligt?

4. Wie hoch waren die städtischen Gesamtkosten (Verwaltungsaufwand, Beauftragung von Fachfirmen, Materialkosten etc.) für die Bekämpfungsmaßnahmen im Jahr 2026, aufgeschlüsselt nach Kostenarten?

5. Wie viele Fälle von gesundheitlichen Schädigungen bei Personen (z. B. Hautreizungen, allergische Reaktionen, Atemwegsbeschwerden) durch den Eichenprozessionsspinner wurden der Verwaltung 2026 gemeldet bzw. sind ihr bekannt geworden?

6. In welchem Umfang mussten 2026 öffentliche Flächen, Wege, Spielplätze, Schulhöfe oder Kindertagesstätten aufgrund von Befall gesperrt oder eingeschränkt zugänglich gemacht werden? Wie lange dauerten diese Sperrungen im Durchschnitt?

Aufgrund notwendiger fachbereichsübergreifender Abstimmungen kann die Beantwortung erst zum Stadtrat im November erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter